

# Licht und Schatten

## Moderne illustrierte Wochenschrift

beginnt mit Oktober den 4. Jahrgang

②

**Leichte Verkäuflichkeit u. hoher Rabatt  
bringen Ihnen reichlichen Gewinn!!!**

Preis pro Quartal M. 3,— ord., M. 1,80 netto  
Preis pro Nummer 25 Pfg. ord., 15 Pfg. netto  
von 10 Exemplaren an

**mit 50 %**

Probenummern in beschränkter Anzahl gratis.

Verlag Licht und Schatten, G. m. b. H., Berlin W. 9, Lennéstr. 4  
Auslieferung Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig.

**„Ein Natur- und Seelengemälde von ganz ergreifender Gewalt!“**  
(Reformation.)

Bereits in 5. Auflage erscheint:

## „Die Hungerglocke“

Roman aus der steierischen Los-von-Rom-Bewegung

von

Ludwig Mahnert

Buchschmuck von O. Eißner

Elegant gebunden M. 4.—

**Vorzugs-Angebot bis 15. Oktober 1913: 7/6 Exempl. für M. 16.80 (später 11/10 mit 33 1/3 %)**

Einige Urteile der Presse:

- „Rosengers Heimgarten“: Die seelische Entwicklung des Gottsuchenden ist in der Hauptperson meisterhaft geschildert.  
 „Tägliche Rundschau“: ... die Hungerglocke gibt in wenigen wuchtigen Zügen eine einheitliche Entwicklung, sie wirkt packend und groß.  
 „Christl. Welt“: Ein ernstes, wertvolles Buch, worin von Religion in kraftvoller, männlicher Weise geredet wird.  
 „Württ. Kirchl. Anzeiger“: Eine Erzählung in hinreißender Sprachgewalt, mit eigenem Herzblut geschrieben.  
 „Braunschw. Landesztg.“: Wer einen tiefen Einblick in die Kämpfe um Glaube und Heimat in Osterreich tun will, dem kann kein Buch so rückhaltlos empfohlen werden, wie dieses.  
 „Grazer Wochenblatt“: Ein reines, deutsches Buch, voll Lebens, gehaltvoll und seelentief.  
 „R. H. Bartsch“: Ein schönes, starkes, echt deutsches Buch, trotzig aber gerecht, gläubig und dennoch frei.

Duisburg, Kasinostr.

**Dieterich & Hermann, Buch- & Kunsthandlung**